

Mit Ihrer Sammlung helfen Sie ...

... 2,8 Millionen deutsche Kriegsgräber auf Kriegsgräberstätten in 46 Staaten zu erhalten und zu pflegen – damit die Mahnung zum Frieden und zur Versöhnung deutlich sichtbar bleibt.

... in ehemaligen Kriegsgebieten nach Gräbern zu suchen und Schicksale zu klären – damit das lange Warten der Angehörigen endlich ein Ende hat.

... die Erinnerung an die Toten von Krieg und Gewaltherrschaft wachzuhalten und ein zeitgemäßes öffentliches Gedenken zu fördern.

... die Ursachen von Krieg und Gewalt zu erkennen und für den Frieden arbeiten.

... unsere vielfältigen Aufgaben im In- und Ausland im Auftrag der Bundesregierung zu erfüllen.

... die Begegnung junger Menschen über Grenzen hinweg und das gemeinsame Lernen aus der Geschichte zu fördern – damit Verständnis und Freundschaft wachsen und die Fehler der Vergangenheit nicht wiederholt werden.

Beim Sammeln bitte daran denken,

- ▶ Ihren Personalausweis und den Sammlerausweis mitzunehmen,
- ▶ jede Spende in die nummerierte Liste einzutragen, wobei der Name fehlen kann, sofern der Spender oder die Spenderin nicht genannt sein will,
- ▶ möglichst jeden Haushalt zu besuchen,
- ▶ einen Informationsprospekt mit Zahlschein zu hinterlassen, falls Sie niemanden antreffen,
- ▶ für jede Spende unser kleines Dankeschön auszuhändigen,
- ▶ Listen und Ausweise direkt nach Beendigung der Sammlung an die ausgebende Stelle zurückzugeben, da die Listen bei der Prüfung des Sammelergebnisses vollständig vorgelegt werden müssen (deshalb auch unbenutzte Listen zurückgeben).

Danke für Ihre Hilfe!

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Sonnenallee 1, 34266 Niestetal bei Kassel

Telefon: 0561 7009-0
Internet: www.volksbund.de

Spendenkonto
Commerzbank Kassel
IBAN DE23 5204 0021 0322 2999 00
BIC COBADEFFXXX



Corona-Hinweis:

In diesem Jahr ist wegen des Corona-Virus vieles anders. Selbstverständlich achten wir auf den gebotenen Abstand, tragen einen Mund-Nasen-Schutz und halten die geltenden Hygieneregeln ein.

Einen Mund-und-Nasen-Schutz erhalten Sie über Ihren Landesverband, ebenso wie Hygienetücher.

Haus- und Straßensammlung


VOLKSBUND
Gemeinsam für den Frieden.

Volksbund
Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.

Sehr geehrte Sammlerinnen und Sammler,

zehntausende Menschen jeden Alters im ganzen Bundesgebiet helfen dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bei der Haus- und Straßensammlung. Es freut uns, dass auch Sie dazugehören. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Schülerinnen und Schüler, Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr und befreundeter Nationen, Reservisten und viele andere bitten mit der Sammelbüchse oder der Sammelkarte des Volksbundes um eine kleine Spende zur Erhaltung der Kriegsgräberstätten.

Ihre Tätigkeit als Sammlerin oder Sammler wird durch Aufrufe in den Zeitungen und mit Plakaten unterstützt. Viele Menschen denken gerade in dieser Zeit an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft - auch in ihren Familien. Der Wunsch nach Frieden ist jetzt vielleicht noch stärker als früher, sieht man auf die Krisen und Kriege dieser Welt. Daran können Sie gut anknüpfen.

Sie werden feststellen, dass erstaunlich viele Menschen bereit sind, eine kleine Spende zu geben. Natürlich gibt es auch negative Stimmen wie diese hier:

Ich habe keine Schuld am Krieg ... Soll das doch der Staat machen ... Was gehen mich die Kriegsgräber an ... Wir zahlen schon genug Steuern ... Für mich sammelt auch keiner ... Ich habe kein Geld ... und noch manches andere.

Lassen Sie sich dadurch nicht beirren. Die meisten geben gern etwas. Und Sie selbst wissen, warum und wofür Sie sammeln! Ein paar gute Gründe haben wir für Sie aufgeschrieben.

Informationen über unsere Arbeit

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., gegründet am 16. Dezember 1919, ist eine humanitäre Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Der Volksbund betreut Angehörige in Fragen der Kriegsgräberfürsorge, er berät öffentliche und private Stellen, er unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kriegsgräberfürsorge und fördert die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten.

Über 300.000 aktive Förderer und über eine Million Gelegenheitsspenden unterstützen den Volksbund. Mit ihren Beiträgen und Spenden, mit Einnahmen aus Erbschaften und Vermächtnissen sowie den Erträgen aus der jährlichen Haus- und Straßensammlung finanziert der Volksbund fast zwei Drittel seiner Arbeit. Den Rest decken öffentliche Mittel des Bundes und der Länder.

Im Rahmen von bilateralen Vereinbarungen erfüllt der Volksbund seine Aufgabe in Europa und Nordafrika. Er betreut heute 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten. Mehrere tausend ehrenamtliche und 556 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfüllen heute die vielfältigen Aufgaben der Organisation.

Seit 1991 richtete der Volksbund 331 Friedhöfe des Zweiten Weltkrieges und 188 Anlagen aus dem Ersten Weltkrieg in Ost-, Mittel- und Südosteuropa wieder her oder legte sie neu an. 954.146 Kriegstote wurden auf 83 Kriegsgräberstätten umgebettet. Jährlich werden noch heute vom Volksbund knapp 20.000 Kriegstote geborgen.

Der Volksbund bewahrt mit der Anlage und Erhaltung der Friedhöfe das Gedenken an die Kriegstoten. Die riesigen Gräberfelder mahnen und erinnern die Lebenden an die Vergangenheit; sie konfrontieren sie mit den Folgen von Krieg und Gewalt.

Der Volkstrauertag, der jedes Jahr im November vom Volksbund bundesweit ausgerichtet und unter großer Anteilnahme der politischen und gesellschaftlichen Institutionen und der Bevölkerung begangen wird, ist ein Tag des Gedenkens und der Mahnung zum Frieden.

Seit 1953 führt der Volksbund internationale Jugendbegegnungen und Workcamps unter dem Motto „Gemeinsam für den Frieden“ in ganz Europa durch. In den vier Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten des Volksbundes in den Niederlanden, Belgien, Frankreich und Deutschland finden junge und erwachsene Menschen optimale Rahmenbedingungen für friedenspädagogische Projekte auf den dortigen Kriegsgräberstätten vor. Rund 20.000 Jugendliche und junge Erwachsene nutzen jährlich diese Angebote.

Schirmherr des Volksbundes ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.



Gemeinsam für den Frieden.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende
breiten sich zu Hause aus. Jeder Beitrag
zählt in unserer digitalen Spendendose!
Danke für Ihre Hilfe!

Mit 30 Euro leisten Sie
einen Beitrag, um die Namen Kriegstoter auf
einer Gedenktafel zu verewigen.

Mit 60 Euro leisten Sie Hilfe,
um für ein Jahr die Kosten für die Pflege von
zehn Kriegsgräbern zu ermöglichen.

Mit 100 Euro unterstützen Sie
die Suche nach einem Kriegstoten, seine
Identifizierung und würdige Bestattung.

Oder Wunschbetrag: €

4.500 € wurden bereits gespendet
Unsere Unterstützer:
Marion Musterfrau - Max Mustern

Spenden & Helfen

Infos unter: www.Volksbund.de/Sammlung